

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Bönebüttel
vom 26.06.2023

7 . Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Mitteilung des Bürgermeisters:

Keine.

Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Frau Stamer erhält das Wort und berichtet aus der letzten Ausschusssitzung des KSSS am 20.06.2023, in welcher zunächst die Berichte aus den Organisationen, Vereinen und Verbänden im Vordergrund standen.

Aufgrund von Personalknappheit mussten die Betreuungszeiten in der Kinnerstuu eingeschränkt werden, im Herbst soll sich die Situation entspannen.

Ferner teilt die Ausschussvorsitzende mit, dass die Outdoor - Fitnessgeräte in der nächsten Woche aufgebaut werden und der Bauantrag für die Containerlösung derzeit vorbereitet wird.

Zudem sei geplant, für die betreute Grundschule im Erdgeschoss des Schulgebäudes eine neue Küche einzurichten und eine neue Geschirrspülmaschine anzuschaffen.

Vom Sachstand des Restmittelverfahrens zum Digitalpakt Schule 2024, in dessen Rahmen am 20.04.2023 für die Grundschule ein weiterer Förderantrag zur Ergänzung des Klassensatzes an Endgeräten eingereicht worden ist wird berichtet, dass derzeit wegen des Verfahrens zur Vergabe der Restmittel nicht absehbar sei, ob und wann eine Förderung bewilligt wird. Möglicherweise könne sich das Verfahren noch bis zum Ablauf der Digitalpakt-Vereinbarung in 2024 hinziehen.

Die Ausschussvorsitzende regt anschließend an, die notwendigen Haushaltsmittel unabhängig von der Förderung im nächsten Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellen.

Im nichtöffentlichen Teil wurde eine einstimmige Vergabeempfehlung zur Akustikdecke im Kindergarten an die Gemeindevertretung ausgesprochen.

Zum Raumkonzept für die Grundschule wurde berichtet, dass das beschlossene Raumprogramm zunächst als Grundlage für eine Kostenschätzung durch die Bauverwaltung dient, aufgrund derer die Planung der Investitionsmaßnahme

und das Vergabeverfahren für die konkrete Raumplanung begonnen werden kann. Diese könne wegen der hohen Auslastung der Bauverwaltung voraussichtlich bis zur Sitzung der Gemeindevertretung im September vorgelegt werden. Anschließend könne über die Vergabe der Planungsleistung als Gesamtkonzept entschieden werden.

Hinsichtlich der Anmietung des Pastorats als Flüchtlingsunterkunft gibt es bedingt durch verschiedene Faktoren noch keinen endgültigen Sachstand.

Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein informiert, dass in der Zwischenzeit keine Sitzung des BPA stattgefunden hat. Am 11.07.23 wird der Ausschuss wieder tagen.

Zum Rückschnitt der Hecken an den Gemeindestraßen und Spurbahnen wird erwähnt, dass die Arbeiten unter Berücksichtigung des einseitigen Rückschnitts am Höllenweg erledigt wurden.

Ferner wurde der Zaunbau am Sportplatz fertiggestellt.

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Kock – Rohwer verweist als Ausschussvorsitzender auf die nächste Sitzung am 04.07.2023.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 26.06.2023

9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39 "Entsorgungshof" der Gemeinde Bönebüttel für das Gebiet "westlich 'Börringbaumer Weg', nördlich der Straße 'Husberger Moor' (B 430) sowie östlich und südlich landwirtschaftlicher Flächen"

- **Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungen nach §§ 2 (2), 3 (2) und 4 (2) sowie § 4 a (3) Baugesetzbuch (BauGB)**
 - **Zustimmung Durchführungsvertrag**
 - **Satzungsbeschluss**
 - **Billigung der Begründung**
- Vorlage: 0001/2023/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss zur Drucksache:

1. Die Gemeindevertretung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange insgesamt geprüft und stimmt den in den beiliegenden Abwägungstabellen vom Büro für Bauleitplanung, Ass. jur. Uwe Czierlinski vorbereiteten Ergebnissen der Prüfung zu.
2. Das Büro für Bauleitplanung, Ass. jur. Uwe Czierlinski wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Dem Vorhaben- und Erschließungsplan sowie dem vom Vorhabenträger durch Unterschrift zugestimmten Durchführungsvertrag mit den Anlagen a, b und c, die Bestandteile des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 sind, wird in der beiliegenden Fassung zugestimmt. Der Durchführungsertrag ist stellvertretend für die Gemeinde Bönebüttel vom Bürgermeister zu unterschreiben.
4. Aufgrund der §§ 10 und 12 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 „Entsorgungshof“ für das Gebiet „westlich, ‚Börringbaumer Weg‘, nördlich der Straße ‚Husberger Moor‘ (B 430) sowie östlich und südlich landwirtschaftlicher Flächen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
5. Die Begründung wird gebilligt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.gemeinde-boenebuettel.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Herr Stölten ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt einen Hinweis auf die zwischen der Verwaltung und dem Planer abgestimmte aktuelle Fassung der Vorlage und der entsprechenden Anlagen. Herr Czierlinski ist ebenfalls zugegen und steht für Rückfragen zur Verfügung.

Wortmeldungen erfolgen nicht, der Bürgermeister verliest den Antragstext zu 1. – 6. und lässt abstimmen.

Beschlussdokumentation für die Stadtplanung:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen: keine

Es mussten aufgrund des § 22 Gemeindeordnung keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen werden.

beglaubigt:

Krause